



Geschäftsbericht 2022



Inhalt

1. Editorial: Das Wort des VR-Präsidenten
2. Organisation, Stand 31.12.2022
3. Das Energiegeschäft
 - 3.1. Energiebeschaffung
 - 3.2. Energieverkäufe
4. Die Netznutzung und Abgaben
 - 4.1. Netznutzung
 - 4.2. Abgaben
5. Geschäftstätigkeit
 - 5.1. Investitionstätigkeit: Technischer Bericht
 - 5.2. Investitionstätigkeit in Zahlen
 - 5.3. Anschlussgesuche/Hausanschlüsse
 - 5.4. Versorgungsqualität
6. Jahresrechnung
 - 6.1. Einleitung
 - 6.2. Bilanz
 - 6.3. Erfolgsrechnung
 - 6.4. Geldflussrechnung und Kostenrechnung
 - 6.5. Anhang
 - 6.6. Gewinnverwendung
7. Anträge an die Gemeindeversammlung
8. Bericht der Revisionsstelle

Elektra Fulenbach EFU
Innere Weid 1
4629 Fulenbach
062 926 19 66
info@elektrafulenbach.ch
www.elektrafulenbach.ch

1. EDITORIAL

Die Elektra Fulenbach (EFU) erlebt turbulente Zeiten in einem schwierigen Strom-Marktumfeld!

Sehr geehrte Stromkundinnen und Stromkunden
Sehr geehrte Damen und Herren

Das Jahr 2022 wird in die Geschichte der Elektra Fulenbach (EFU) eingehen! Die Elektra Fulenbach (EFU) konnte in den vergangenen 10 Jahren mit ihrer Vollversorgungs-Stromeinkaufsstrategie (3 Jahre) jeweils die Risiken von Strompreisschwankungen geringhalten. Diese Strategie wurde im Verlaufe des Dezembers 2021 mit den angestiegenen Strommarktpreisen zunichte gemacht. Bereits zu Beginn des Jahres 2022 hat sich der Verwaltungsrat der EFU mit der Strombeschaffung 2023ff beschäftigt. Die zu diesem Zeitpunkt stetig angestiegenen Strompreise haben jedoch dazu geführt, dass man sich nicht getraut hat, die Strombeschaffung unter diesen unwirklichen Strompreis-Entwicklungen durchzuführen. Im März 2022 begann dann der Ukraine-Krieg und die Strompreis-Situation eskalierte weiter. Der Verwaltungsrat versuchte während dieser Zeit, in verschiedensten Strombeschaffungsprozessen (über 40 Strompreisanfragen) ein einigermaßen verträgliches Angebot zu erhalten. Sehr viele Anbieter waren plötzlich nicht mehr bereit, Endversorger wie dies die EFU ist, mit Energie zu beliefern. Der Termin vom 31. August 2022 (Publikationstermin bei EICom) rückte immer näher. Die Marktpreise beliefen sich gegen Ende August 2022 auf rund CHF 1.25 pro kWh. Diese Situation hat den Verwaltungsrat dazu veranlasst, das von der EICom vorgegebene Publikationsdatum bewusst zu ignorieren. Wir kaufen zu diesen Konditionen mit Sicherheit keine Energie ein!

In der Zwischenzeit konnten wir mit dem Energielieferanten REPOWER AG - zusammen mit der Elektra Kestenholz - in Strombeschaffungsverhandlungen eintreten. Da es auch für die Energielieferanten sehr schwierig ist, Strom auf dem Markt für Endkunden anzubieten, haben die Vertragsausgestaltung sowie die Tariffberechnungs-Prozesse etwas länger Zeit in Anspruch genommen. Mit der REPOWER AG wurde eine langfristige Zusammenarbeit auf der Basis eines dynamischen Vertragswerkes vereinbart.

Die Elektra Fulenbach (EFU) bietet ihren Stromkunden im Jahr 2023 die bezogene kWh zu 33 Rappen (inkl. Netznutzung, Abgaben und Konzession) an. Dieser aus unserer Sicht und der unter den widrigen Umständen fair ausgehandelte Energiepreis 2023 darf im aktuellen Zeitpunkt als gut bezeichnet werden. Dies lässt sich auch im regionalen Vergleich mit ähnlich gelagerten Elektrizitätsversorgern bestätigen. Somit hat sich die vom Verwaltungsrat der EFU eingegangene Zuwartungsstrategie mit Sicherheit gelohnt (August 2022: 125 Rp./kWh / Oktober 2022: 23 Rp./kWh). Damit dieses Tarif-Resultat erreicht werden konnte, hat der Verwaltungsrat entschieden, den Preisanteil im Netznutzungsbereich mit einer monetären Subvention aus den Reserven der EFU zu unterstützen.

Aber auch wir sind uns bewusst, dass die Preissteigerung im Energiebereich eine starke Belastung für die Haushalte und das Gewerbe bedeuten. Wir sind jedoch auch überzeugt, dass die Gewerbebetriebe, welche die Energie auf dem freien Markt beschaffen könnten, auch in Zukunft bei uns den Strom beziehen werden, da die zukünftige Marktsituation eher einen

langfristigen erhöhten Strompreis vorsieht. Mit unserem neuen langfristigen Energielieferungsvertrag mit einer Energiebandkonzeption können wir die zukünftigen Preis-Risiken teilweise minimieren.

Unsere umweltpolitischen Zielsetzungen, nämlich die Beschaffung von grünem bzw. blauen Strom (Wasserkraft) konnte auch im Berichtsjahr zu 100 % erreicht werden. Dies und die stetige Steigerung der Anzahl Photovoltaikanlagen im Versorgungsgebiet sind ein Zeichen, dass wir mit den geplanten weiteren Energieeffizienz-Massnahmen die hochgesteckten Ziele der Energiestrategie 2050 erreichen werden. Mit den Stromeinsparungen und der Eigenverbrauchsregelung (Energieselbstproduktion mit Eigenverbrauch) durfte festgestellt werden, dass die verkaufte Energiemenge um rund 7.8% gegenüber dem Vorjahr reduzierte.

Der Verwaltungsrat wird sich in den nächsten Jahren weiter aktiv mit den energiepolitischen Massnahmen auseinandersetzen. Ebenso wird der notwendige Ausbau zum „intelligenten“ Stromnetz weitergetrieben, da dies eine unumgängliche Voraussetzung ist, in Zukunft überhaupt die geforderten Energieeffizienz-Massnahmen erfolgreich umsetzen zu können. Dieser Auftrag und die damit verbundenen Versorgungsziele werden mit dem im Jahr 2023 abgeschlossenen Ausbau des Glasfaser-Breitbandnetzes synergietechnisch genutzt und auch erfolgreich umgesetzt.

Mit dem erzielten Finanzbuchhaltungsgewinn von CHF 107'214.43 und einem Betriebsbuchhaltungsgewinn von CHF 43'322.00 dürfen wir im Berichtsjahr 2022 zufrieden sein und wir konnten die wirtschaftlichen Ziele der Unternehmung erreichen. Die Konzessionsgebühr von CHF 100'000.00 sowie die Darlehensrückzahlung von CHF 50'000.00 konnten zu Gunsten der Gemeinde wie geplant umgesetzt werden. Die Investitionstätigkeit im Rahmen von rund CHF 310'000.00 zeigt, dass die EFU in die Zukunft eines modernen Energienetzes investiert und sich für weitere schwierige Jahre bereithält. Die EFU leistet heute in versorgungstechnischer wie auch in finanzieller Hinsicht einen wichtigen und gewichtigen Beitrag an die Gemeinde Fulenbach.

Im Namen des Verwaltungsrates danke ich meinen Verwaltungsratskollegen, dem Geschäftsführer, dem geschäftsführenden Ausschuss, den Verwaltungsangestellten, sämtlichen Funktionären, der Gemeinde Fulenbach als Eigentümerin und den Kundinnen und Kunden der EFU sowie allen Partnern für die gute Zusammenarbeit im vergangenen schwierigen und anspruchsvollen Geschäftsjahr. Ich freue mich auf die bevorstehenden Herausforderungen im nächsten Jahr und bin bereit, diese mit dem EFU-Team anzunehmen.

Herzlichst



Thomas Blum, Verwaltungsratspräsident

2. Organisation, Stand 31.12.2022

Verwaltungsrat

VR-Präsident

Thomas Blum, Fulenbach
Diplomierter Gemeindeschreiber/Unternehmensberater
Gemeindepräsident, Vertreter Eignerin

Vize-Präsident des Verwaltungsrates

Peter Wyss, Fulenbach
Eidgenössisch diplomierter Treuhandexperte
Vertreter Bevölkerung

Mitglied des Verwaltungsrates

Heinz Baumgartner, Fulenbach
Vertreter Technik

Mitglied des Verwaltungsrates

Patrik Fürst, Fulenbach
Geschäftsführer der Firma A. Jäggi AG, Fulenbach
Vertreter Gewerbe/Industrie

Mitglied des Verwaltungsrates

Hansruedi Sutter, Fulenbach
Geschäftsführer der Firma Sutter Gärtnerei AG
Vertreter Umwelt, Kleingewerbe

Geschäftsführender Ausschuss (GfA)

Vorsitzender des GfA, Geschäftsführer

Hansjörg Schaad, Fulenbach
Eidg. dipl. Treuhandexperte, MAS in Treuhand und Unternehmensberatung

Finanzen/Administration

Jörg Nützi, Fulenbach
Finanzverwalter Gemeinde Fulenbach

Sachverständiger Technik

Andreas Probst, Härkingen
Eidgenössisch diplomierter Elektroinstallateur

Revisionsstelle

PKO Treuhand GmbH, Kapellenstrasse 8, 4573 Lohn-Ammannsegg

3. Das Energiegeschäft

3.1. Energiebeschaffung

Die Einkaufsmenge hat mit 8'958'137 gegenüber dem Vorjahr um 7.5% oder 730'559 Kilowattstunden abgenommen. Sie setzt sich nach Lieferanten wie folgt zusammen:

Primeo Energie AG	7'878'034 kWh
Fotovoltaik-Produzenten mit kostendeckender Einspeisevergütung	483'532 kWh
Fotovoltaik-Produzenten ohne kostendeckende Einspeisevergütung	596'571 kWh

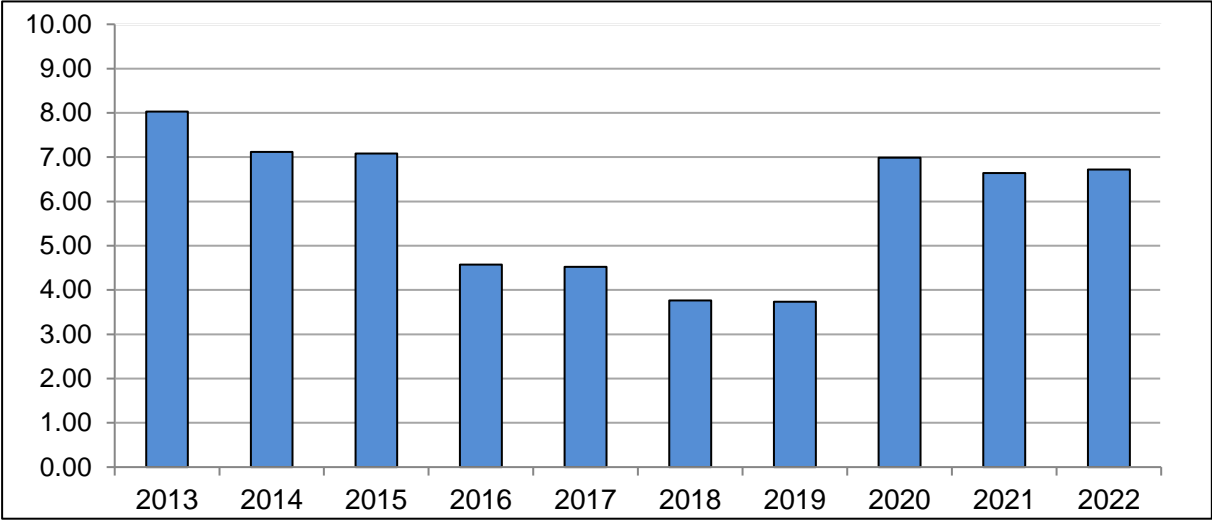
Zum Jahresende waren 52 Fotovoltaik-Anlagen (Vorjahr 41) in unserem Netzgebiet in Betrieb. Die Netto-Energieproduktion aus diesen Anlagen (nach Abzug der selbst verbrauchten Energie durch den Anlagenbetreiber nach der Eigenverbrauchsregelung) betrug 1'080'103 Kilowattstunden (Vorjahr 942'870 kWh). Dies entspricht einem Anteil von 12.1% des gesamten Energieverbrauchs (Vorjahr 9.7%) in unserem Netzgebiet. Die Netto-Produktionsmenge nahm damit um 14.6% zu. Die Netto-Energieproduktion ist diejenige Menge, welche aus den Fotovoltaik-Anlagen als überschüssige Energie in unser Verteilnetz eingespeist wird. Diese Energie wird je nach vertraglicher Situation durch uns oder Dritte (freie Vermarktung oder KEV) den Fotovoltaik-Produzenten entschädigt.

Die gesamte effektive Brutto-Energieproduktion aus den Fotovoltaik-Anlagen liegt uns nicht vor, da wir aus den bestehenden Messinstallationen nicht sehen, wie hoch die Eigenverbräuche aus der produzierten Energie der Kleinanlagen (bis 30kW) sind. Wir wissen aber, dass die Grossanlagen (über 30kW) im Berichtsjahr 397'470 kWh als Eigenverbrauch verbraucht haben. Zählen wir diese Summe zur Netto-Energieproduktion hinzu, so ergibt sich die Brutto-Energieproduktion aus Fotovoltaik-Anlagen ohne die Eigenverbräuche der Kleinanlagen. Nach dieser Rechnung wurden 1'477'573 Kilowattstunden Energie produziert, was 16.5% des gesamten Energiebedarfs im Jahr 2022 entspricht.

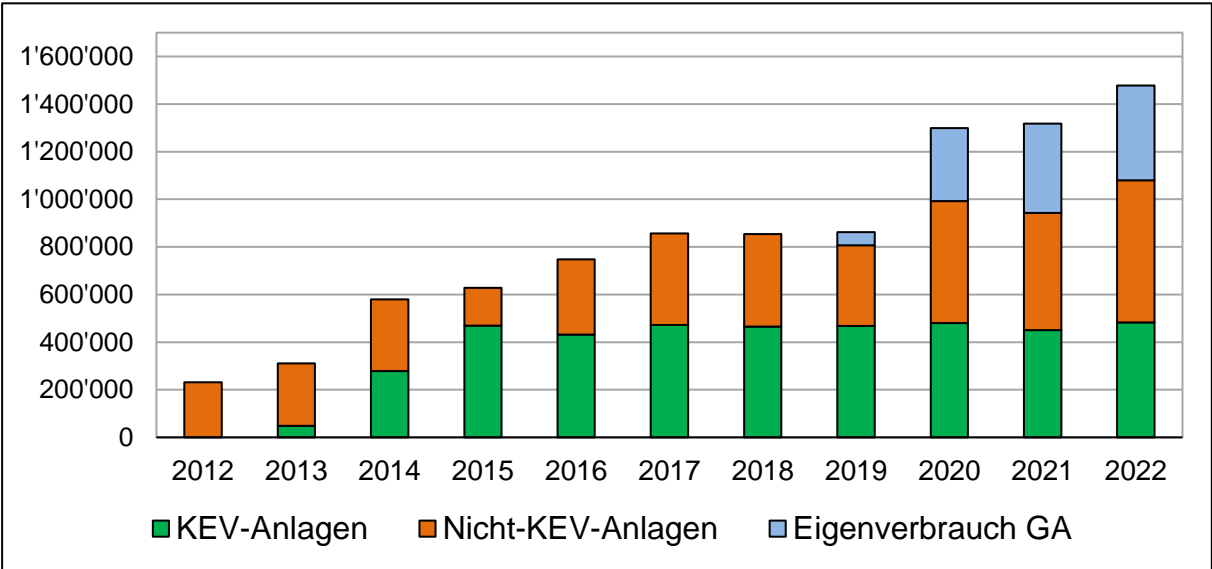
Durchschnittlich kostete die eingekaufte Kilowattstunde 6.72 Rappen, was gegenüber dem Vorjahr mit 6.62 Rappen einer Erhöhung von 1.2% entspricht. Die Energie mit dem Einkaufspreis von 6.72 Rappen/kWh stammt aus 100% Wasserkraft Schweiz. Im Jahr 2022 profitierten wir noch von einem Energiebeschaffungsvertrag mit sehr vorteilhaften Preisen. Dieser Vertrag ist aber leider per 31.12.2022 ausgelaufen. Wir mussten deshalb die Energie ab dem Jahr 2023 wieder am Markt beschaffen. Der Beschaffungszeitpunkt kam dabei zu einem sehr ungünstigen Zeitpunkt. Die Revision von Atomkraftwerken in Frankreich, der Angriffskrieg in der Ukraine und Markt-/Preis-Spekulationen führten dazu, dass der Marktpreis innert kurzer Zeit massiv angestiegen ist. Dazu kam, dass wir von verschiedenen angesprochenen Energielieferanten gar keine Lieferangebote mehr erhielten. Schlussendlich ist es uns gelungen, mit der Firma repower ag einen langfristigen Energielieferungsvertrag abzuschliessen, jedoch mit entsprechend höheren Einkaufspreisen. Wie in verschiedenen Kunden-Informationen mehrmals vorgängig durch uns prognostiziert, mussten wir den Energiepreis nach dem neuen Vertrag per 01.01.2023 wesentlich erhöhen,

Die Energie aus Fotovoltaik-Anlagen wurde mit 7.0 Rappen je Kilowattstunde (Vorjahr 6.5 Rappen) entschädigt. In diesem Preis ist der ökologische Mehrwert *nicht* enthalten. Mit dieser Vergütung entsprechen wir den gesetzlichen Vorgaben.

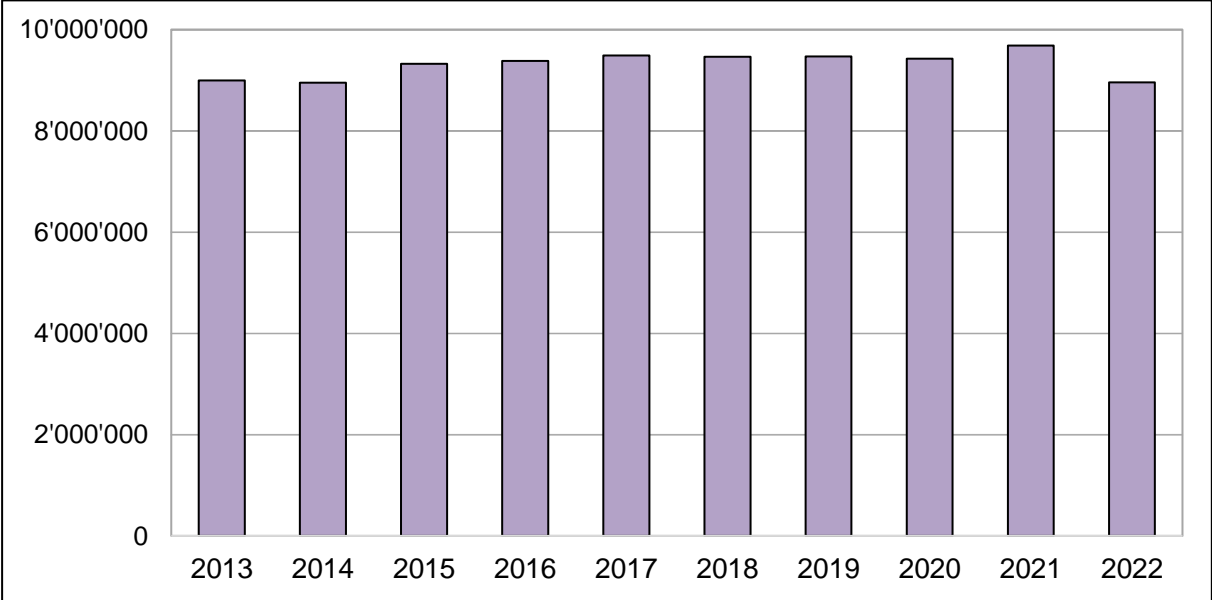
Durchschnittlicher Energie-Einkaufspreis je kWh in Rappen: 10-Jahres-Entwicklung



Energieproduktion aus Fotovoltaik-Anlagen in kWh: Langzeit-Entwicklung



Einkaufsmenge gesamt in Kilowattstunden: 10-Jahres-Entwicklung



3.2. Energieverkäufe

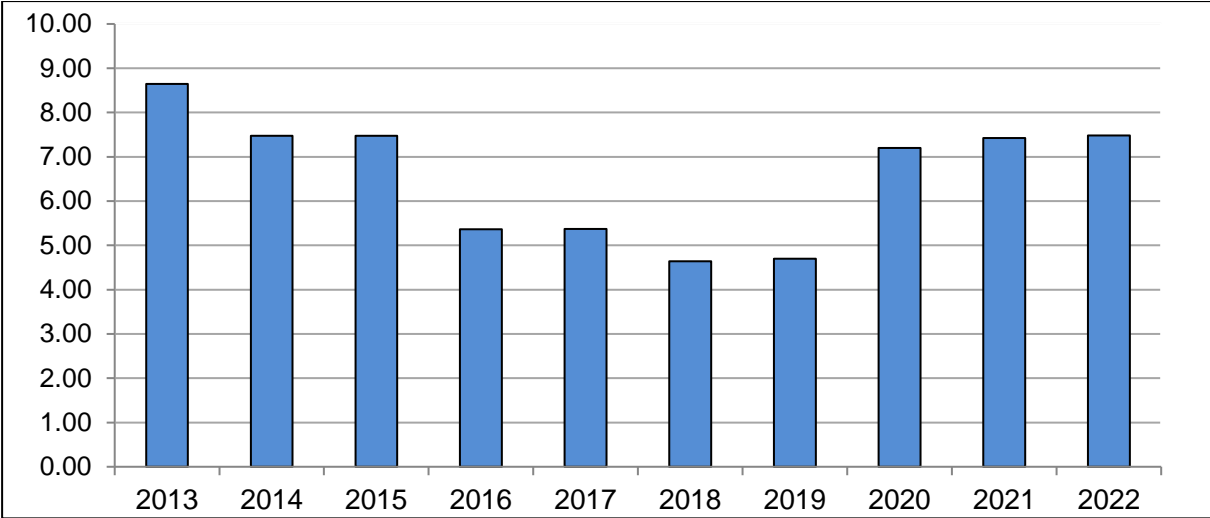
Die *Energieverkäufe* nahmen im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr mengenmässig um 7.8% ab, und dies obwohl laufend fossile Heizungen durch elektrisch betriebene Wärmepumpen ersetzt werden. Der Rückgang der Verbräuche ist nach unserer Einschätzung auf der einen Seite auf das milde Winterquartal 04/2022 und auf der anderen Seite auf den laufenden Zubau von Fotovoltaik-Anlagen mit Anwendung der Eigenverbrauchsregelung zurückzuführen. Vermutlich führen auch verschiedene, umgesetzte Strom-Sparmassnahmen bei unseren Kunden zu diesem tieferen Energiebezug. Erst wenn die Stromverbräuche langfristig nicht mehr steigen, kann diese Annahme bestätigt werden. Mit der Abnahme der Energieverkäufe um 7.8% liegen wir erheblich über dem schweizerischen Durchschnitt. Schweizweit nahmen die Verbräuche nach der Medienmitteilung des Bundesamtes für Energie vom 20.04.2023 nur um 1.9% ab.

Absolut verkauft wurden 8'810'340 Kilowattstunden zu einem durchschnittlichen Verkaufspreis von 7.48 Rappen je Kilowattstunde (Vorjahr 7.41 Rappen). Die Differenz zwischen dem Verkaufs- und Einkaufspreis dient zur Deckung der anteiligen Verwaltungskosten, eventueller Werbe- und Projektkosten und der Eigenkapitalbildung. Der nach Deckung der Kosten verbleibende Überschuss (Gewinn Energiegeschäft) beträgt im Jahr 2022 CHF 43'008 oder 6.5% des Nettoumsatzes (Vorjahr CHF 40'791 oder 5.9%). Der höhere Gewinn kommt auf der einen Seite aus der höheren Belastung der Bruttogewinnmarge je Rechnungsempfänger gegenüber dem Vorjahr (Vorjahr CHF 64.90, Berichtsjahr CHF 74.01). Im Vorjahr haben wir darauf verzichtet, die maximal zulässige Bruttomarge von CHF 75.00 den Kunden zu verrechnen. Auf der anderen Seite fielen wegen den intensiven Energieeinkaufspreis-Verhandlungen leicht höhere Fixkosten an.

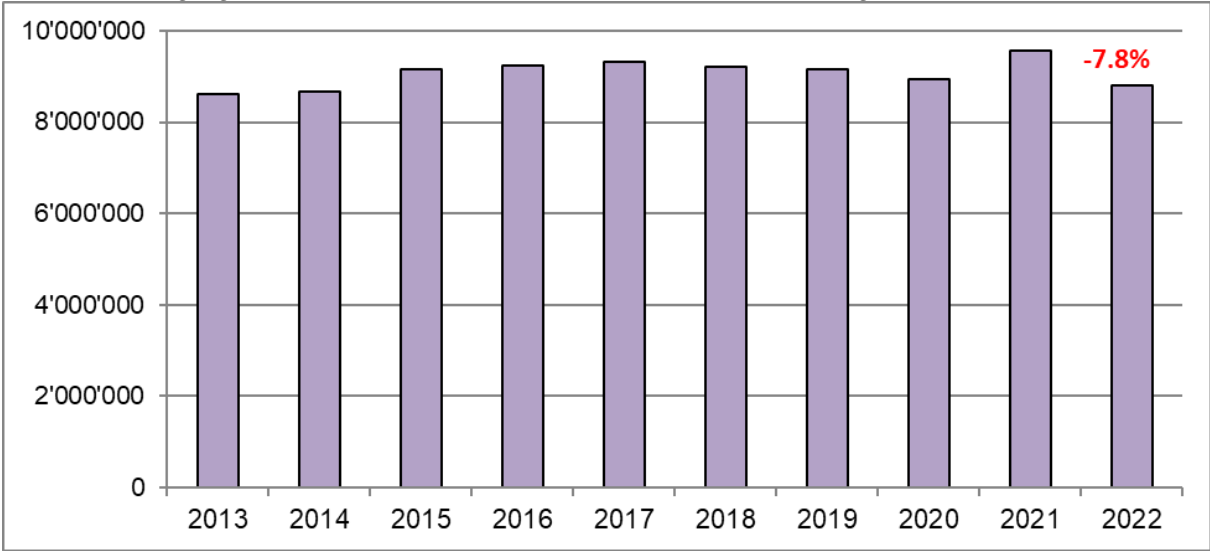
Die Veränderung der Verkäufe nach Kundengruppen sieht wie folgt aus: Haushaltkunden -10.1% (Anteil am Gesamt -6.9%), Strassenbeleuchtung -13.5% (Anteil am Gesamt -0.2%), Gewerbe-/Industriekunden -0.8% (Anteil am Gesamt -0.2%), Baustrom -76.3% (Anteil am Gesamt -0.5%). Bei der Entwicklung der Verbräuche der Gewerbe- und Industriekunden ist zu beachten, dass drei Industriekunden Fotovoltaik-Anlagen betreiben mit Anwendung der Eigenverbrauchsregelung. Diese drei Kunden haben im Jahr 2022 eigene produzierte Energie in der Höhe von 397'470 Kilowattstunden selbst verbraucht (Vorjahr 374'506 kWh). Klammern wir diese Eigenverbräuche bei der Berechnung aus, so fielen die Energiebezüge der Gewerbe- und Industriekunden fast exakt auf Vorjahres-Niveau aus.

Die fünf Kunden, welche pro Jahr mehr als 100'000 Kilowattstunden pro Betriebsstätte beziehen und demzufolge in den freien Markt wechseln könnten, machen im Jahr 2022 einen Anteil von 21.6% des gesamten Energieverkaufs (Vorjahr 20.0%) aus. Damit ist das Wechsellpotential nach längerem Rückgang nun wieder gestiegen. Alle diese Kunden haben vom Wechsel in den freien Markt bisher nicht Gebrauch gemacht, worüber wir sehr erfreut sind.

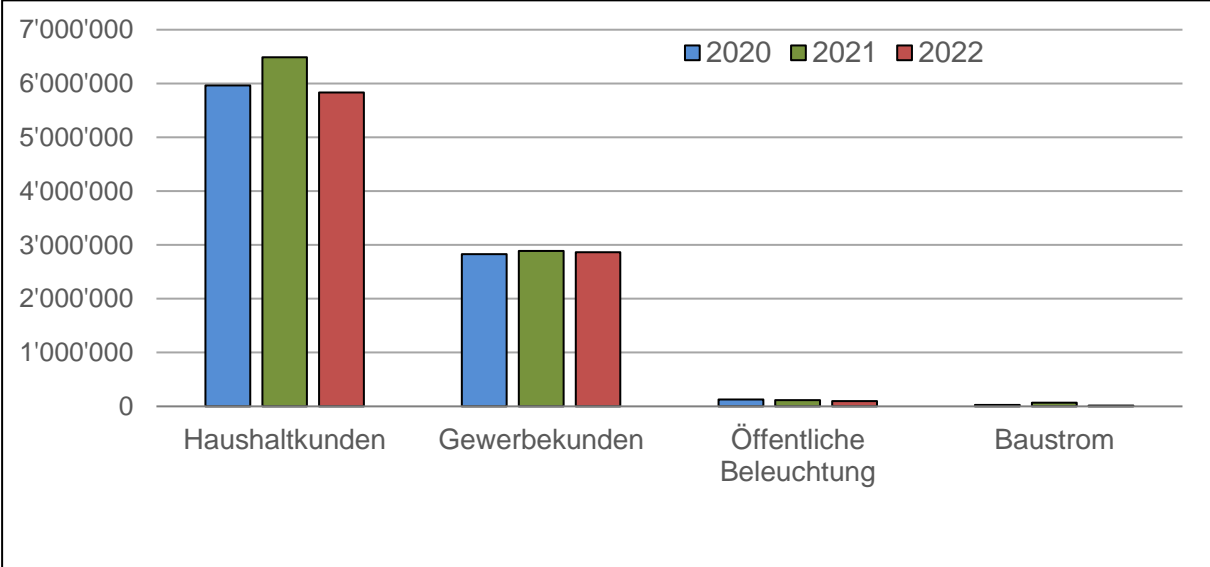
Durchschnittlicher Energie-Verkaufspreis je kWh in Rappen: 10-Jahres-Entwicklung



Verkaufsmenge gesamt in Kilowattstunden: 10-Jahres-Entwicklung



Verkaufsmenge in Kilowattstunden: 3-Jahres-Entwicklung je Kundengruppen



4. Die Netznutzung und Abgaben

4.1. Netznutzung

Im Berichtsjahr wurde für die Netznutzung durchschnittlich je verkaufte Kilowattstunde 9.60 Rappen in Rechnung gestellt. Damit nahmen diese Kosten je Kilowattstunde gegenüber dem Vorjahr um 0.57 Rappen oder 6.7% zu. Effektiv betragen die Kosten im Jahr 2022 je Kilowattstunde 8.64 Rappen. Aufgrund des höheren, in Rechnung gestellten Netznutzungspreises von 0.96 Rappen/kWh ergibt sich eine Überdeckung von CHF 84'000 (siehe auch Punkt 3.13. dieses Geschäftsberichts). Diese Überdeckung wurde dementsprechend in der Jahresrechnung 2022 verarbeitet (geplant war eine Überdeckung von CHF 55'000).

Die effektiven Kosten setzen sich mit 2.91 Rappen (Vorjahr 3.03) aus Kosten der Vorliegeretze und 5.73 Rappen (Vorjahr 5.76) aus Kosten des eigenen Netzes zusammen.

Die eigenen effektiven Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

a) Verzinsung gebundenes Netzkapital	1.35 Rappen (Vorjahr 1.19)
b) Abschreibung/Refinanzierung Netz	1.81 Rappen (Vorjahr 1.62)
c) Fixkosten des Netzes	2.57 Rappen (Vorjahr 2.95)

Zu a): Der maximale Betrag für die Verzinsung des Netzkapitals wurde nach den Vorgaben des Bundesamtes für Energie vorgenommen. Der Zinssatz beträgt wie im Vorjahr 3.83%. Die in den Netznutzungskosten belasteten kalkulatorischen Zinsen betragen absolut CHF 118'650 (Vorjahr CHF 113'162). Der höhere Wert je Kilowattstunde ergibt sich hauptsächlich durch die bezogene Mindermenge von 7.8% gegenüber dem Vorjahr.

Zu b): Diese Kosten als Teil des Netznutzungsentgelts dienen zur Refinanzierung des Netzes. Im Jahr 2022 wurden dafür CHF 159'499 in die Tarife eingerechnet. Dies sind CHF 4'956 mehr als im Vorjahr. Auch hier resultiert ein höherer Durchschnittswert je Kilowattstunde infolge der durchgeleiteten Mindermenge. Den eingenommenen CHF 159'499 stehen im Jahr 2022 Brutto-Netzinvestitionen von CHF 309'572 gegenüber.

Zu c): Die absoluten anteiligen Fixkosten sind gegenüber dem Jahr 2021 um CHF 55'285 gesunken. Die Minderkosten sind zur Hauptsache wie folgt begründet: In den Kosten des Vorjahres waren einmalige Kosten für den Aufbau des Planwerkes für die Strassenbeleuchtung enthalten. Daneben fielen die Kosten für den Netzerhalt um einiges tiefer als im Vorjahr aus. Nebst vorbeugenden planbaren Netzerhaltungskosten fallen auch Netzerhaltungskosten an, welche wir erst nach Bedarf ausgeben (Schacht-Reparaturen, Schadenfälle, etc.). Diese Kosten sind schwer planbar und fallen unregelmässig an.

Die erarbeitete Überdeckung im Jahr 2022 über CHF 84'000 wurde mit dem per 31.12.2021 vorhandenen Unterdeckungssaldo von CHF 11'500 verrechnet. Nach dieser Verrechnung ergibt sich per 31.12.2022 neu ein Überdeckungssaldo von CHF 72'500. Dieser Überdeckungsbetrag wird den Stromkunden mit zukünftigen späteren Tarifen zurückerstattet. In die Tarife 2023 wurde bereits ein Überdeckungsbetrag von CHF 40'000 eingerechnet.

<i>Statistikwerte</i>	Jahr 2022	Jahr 2021
Anzahl eingesetzte Zähler	1'013	1'002
Anzahl Stromrechnungen	3'957	3'939

4.2. Abgaben

Im Jahr 2022 wurden Abgaben von gesamthaft CHF 307'484.75 eingezogen. Dies sind CHF 37'522.85 oder 10.9% weniger als im Vorjahr. Je Kilowattstunde wurden 3.49 Rappen (Vorjahr 3.61) Abgaben verrechnet. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Konzessionsabgabe Gemeinde (Vorjahr 1.15)	1.03 Rappen
Systemdienstleistungen (SDL)	0.16 Rappen
Förderabgabe für erneuerbare Energien (KEV)	2.20 Rappen
Abgabe zum Schutz der Gewässer und Fische	0.10 Rappen

Zu a): Die effektiv bezahlte Konzessionsabgabe an die Gemeinde Fulenbach betrug im Berichtsjahr 2022 CHF 100'000.00. Damit fällt diese gleich hoch wie im Vorjahr aus. Je Kilowattstunde wurden 0.12 Rappen/kWh weniger als im Vorjahr dafür eingezogen. Absolut bezahlten die Kunden CHF 90'752.25 an Konzessionsabgaben.

Zu b): Die Systemdienstleistungen (SDL) an die Swissgrid AG betrugen im Jahr 2022 unverändert 0.16 Rappen je Kilowattstunde. Eingezogen wurden CHF 14'095.70, welche der Swissgrid AG weiterbezahlt wurden.

Zu c): Die Förderabgabe für erneuerbare Energien (KEV) betrug im Jahr 2022 wiederum 2.20 Rappen je Kilowattstunde und war dadurch gleich hoch wie im Vorjahr. Eingezogen wurden CHF 193'826.80, welche der Pronovo AG weiterbezahlt wurden.

Zu d): Die Abgabe zum Schutz der Gewässer und Fische belief sich auf 0.10 Rappen je Kilowattstunde und war dadurch gleich hoch wie im Vorjahr. Eingezogen wurden CHF 8'810.00, welche der Pronovo AG weiterbezahlt wurden.



5. Geschäftstätigkeit

5.1. Investitionstätigkeit: Technischer Bericht

Im Berichtsjahr gab es Ausgaben bei drei Projekten. Nach Verrechnung der Netzkostenbeiträge resultiert aus der Investitionsrechnung ein Geldabfluss von CHF 309'063.54. Damit fallen die Investitionsausgaben überdurchschnittlich hoch aus. Nachfolgend ein kurzer Umschrieb zu den drei Projekten des Jahres 2022:

Breitenstrasse: Sanierung Erschliessung 1. Etappe

Die im Jahr 2021 begonnene erste Etappe der Sanierung der Breitenstrasse wurde im Jahr 2022 beendet. Die geleisteten Arbeiten umfassen die Strassenbeleuchtung, die Neuverkabelung von Hausanschlüssen und den Einbau des Strassendeckbelags.

Kreuzweidstrasse: Entflechtung, Sanierung

Die elektrische Verkabelung an der Kreuzweidstrasse war sehr alt und schon seit längerer Zeit sanierungsbedürftig. Mit der ComNet Fulenbach AG wurde vereinbart, dass diese die Glasfaser-Erschliessung aller Haushalte durch unsere Rohrleitungen machen kann. Die Erschliessung mit den bestehenden alten Leitungen wäre jedoch sehr schwierig und kostspielig geworden. Der Verwaltungsrat der Elektra Fulenbach hat deshalb entschieden, in diesem Zusammenhang sinnvollerweise gleichzeitig das Gebiet zu sanieren. Dabei wurde die bestehende Verteilkabine Kreuzweid vergrössert und die bestehenden Hausanschlüsse neu direkt an der Verteilkabine angeschlossen. Bisher wurden die Häuser durch eine unterirdische Freileitung (Muffennetz) versorgt. Daneben wurde neu eine durchgängige Verbindung von der Kreuzweidstrasse zur Winkelgasse erstellt zur Erhöhung der Versorgungssicherheit und -qualität.



Netzsanierungen im Zusammenhang mit dem Glasfaser-Ausbau

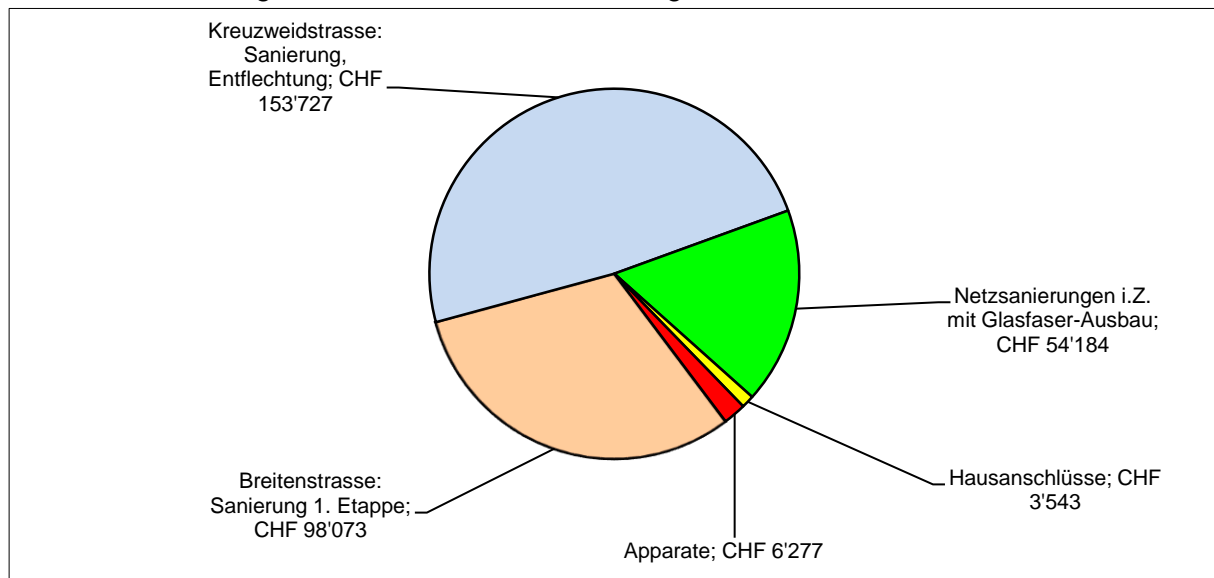
Seit Beginn des Jahres 2022 baut die ComNet Fulenbach AG als Tochter der Elektra Fulenbach das Kommunikationsnetz auf Glasfaser um. Dazu werden vereinbarungsgemäss die dazugehörigen Kabel (Pipes) in das Trassee der Elektra Fulenbach verlegt. In diesem Zusammenhang kommen verschiedene kleinere Trassee-Abschnitte zum Vorschein, welche sanierungsbedürftig sind. Der Verwaltungsrat der Elektra Fulenbach hat aus Synergie- und Kostenoptimierungsgründen beschlossen, gleichzeitig mit dem Glasfaser-Ausbau die sonst gleichwohl irgendeinmal anstehenden Sanierungen auszuführen. Dazu kommt, dass die ComNet Fulenbach AG Anspruch auf funktionstaugliche Rohranlagen hat, da sie der Elektra Fulenbach ab Inbetriebnahme des Glasfasernetzes eine Benützungsgebühr bezahlen wird.

5.2. Investitionstätigkeit in Zahlen

Investitionen 2022

Die Investitionsausgaben belaufen sich netto auf CHF 309'063.54 (Vorjahr CHF 59'323.65) und setzen sich aus Bruttoausgaben von CHF 315'803.54 abzüglich den erhaltenen Netzkostenbeiträgen von CHF 6'740.— zusammen. Gegenüber dem Budget wurden brutto CHF 135'803.54 mehr Investitionsgelder verbraucht. Dadurch werden die tiefen Investitionsausgaben des Vorjahres kompensiert. Der Mittelwert der Investitionsausgaben in das Netz der letzten fünf Jahre beträgt CHF 165'666. In der langfristigen Finanzplanung haben wir uns das Ziel gesetzt, pro Jahr im Durchschnitt CHF 180'000.00 in das Versorgungsnetz und die Apparate zu investieren.

Die Investitionsausgaben brutto setzen sich wie folgt zusammen:



Investitionsplan für die Jahre 2023 bis 2027

Der langfristige Investitionsplan wird laufend den neusten Gegebenheiten angepasst. In den Jahren 2023 bis 2027 sind zum heutigen Zeitpunkt folgende Investitionsschwerpunkte geplant:

- Erschliessung Baugebiet Kreuzmatte
- Breitenstrasse: Sanierung Erschliessung 2. Etappe
- Bau neue Trafostation Neumattstrasse im Zusammenhang mit den Neubau von drei Mehrfamilienhäusern
- Fahrgasse/Fahracker: Sanierung Erschliessung
- Ersatz Trafostation Bad
- Ersatz 16kV-Leitung von Trafostation Kläranlagen zu Trafostation Boningerstrasse
- Transformatoren berührungssicher machen
- Umbau Messwesen auf Smart-Meter (Anpassung Messinstallation, Übermittlung via Glasfasernetz der ComNet Fulenbach AG)
- Ersatz Rundsteuersignalanlage

5.3. Anschlussgesuche/Hausanschlüsse

Gesuche für Neubauten gab es im Jahr 2022 nur für ein Einfamilienhaus. Weiterhin im Fokus stehen Umbauten/Renovationen von älteren Häusern, der Bau von Fotovoltaikanlagen und der Einbau von Wärmepumpen. Es wurden Anschlussbewilligungen für 1 Einfamilienhaus (Vorjahr 1), 0 Reihen-/Doppel-Einfamilienhäuser (Vorjahr 2), 0 Mehrfamilienhäuser (Vorjahr 0), 6 diverse Bauten/Umbauten (Vorjahr 10) sowie 17 Wärmepumpen (Vorjahr 13) ausgestellt. Für die Erstellung von Fotovoltaik-Anlagen sind 12 Gesuche (Vorjahr 11) eingereicht worden. Alle Anschlussgesuche konnten ohne Auflagen bewilligt werden.

5.4. Versorgungsqualität

Im Berichtsjahr gab es keinen ungeplanten Versorgungsunterbruch. Die geplanten Stromunterbrüche waren auf unsere Investitionstätigkeiten oder auf Wartungsarbeiten an unserem Netz zurückzuführen. Die dadurch betroffenen Kunden wurden innert nützlicher Frist über die Versorgungsunterbrüche informiert. Die Versorgungsqualität im Berichtsjahr darf als hervorragend beurteilt werden.

6. Jahresrechnung

6.1. Einleitung

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung, Bewertung und Bilanzierung erfolgt nach den Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts und nach den Bestimmungen des Stromversorgungs- und Energiegesetzes sowie der dazugehörigen Verordnungen.

In der Jahresrechnung aufgeführt sind alle Positionen, welche Werte im Berichts- und Vorjahr aufweisen. Weiter sind die relevanten, aussagekräftigen Positionen mit Nullwerten ebenso aufgeführt. Alle anderen, nicht aufgeführten Positionen haben Nullwerte. Sie sind der Lesbarkeit halber nicht aufgeführt.

Die Jahresrechnung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen, welche auf den nachfolgenden Seiten aufgeführt sind:

- 6.2. Bilanz
- 6.3. Erfolgsrechnung
- 6.4. Geldflussrechnung und Kostenrechnung
- 6.5. Anhang
- 6.6. Gewinnverwendung



6.2. Bilanz

AKTIVEN	siehe	31.12.2022		31.12.2021		Abweichung		
		6.5.	CHF	%	CHF	%	CHF	%
Kasse			6		1'994		-1'988	
RB Fulenbach, CH46 8080 8005 1740 0837 6			521'565		416'219		105'346	
PostFinance, IFS-Konto			78		149		-71	
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	3.1.		521'649	12.9	418'362	10.5	103'287	24.7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Gegenüber Dritten			443'967		567'567		-123'601	
Einzelwertberichtigungen	3.2.		-3'523		-5'098		1'576	
Pauschalwertberichtigung	3.3.		-22'000		-28'000		6'000	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			418'444	10.3	534'469	13.4	-116'025	-21.7
Verrechnungssteuern			84		56		28	
Schlüsseldepot Gemeinde Fulenbach			100		100		0	
Kontokorrent ComNet Fulenbach AG			0		21'638		-21'638	
Kontokorrent Gemeinde Fulenbach			221'217		249'997		-28'780	
Übrige kurzfristige Forderungen			221'401	5.5	271'791	6.8	-50'390	-18.5
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3.4.		18'970	0.5	20'878	0.5	-1'909	-9.1
UMLAUFVERMÖGEN			1'180'463	29.2	1'245'500	31.2	-65'036	-5.2
Wertschriften	3.5.		11'600		11'100		500	
Finanzanlagen			11'600	0.3	11'100	0.3	500	4.5
ComNet Fulenbach AG (100%-Anteil)	3.6.		100'000		100'000		0	
Beteiligungen			100'000	2.5	100'000	2.5	0	0.0
Zähler und Apparate			11'900		10'300		1'600	
Mobiliar und Einrichtungen			1		1'600		-1'599	
Informatik			1		1		0	
Mobile Sachanlagen			11'902	0.3	11'901	0.3	1	0.0
Netz und Trafo	3.7.		2'739'000		2'628'000		111'000	
Anlagen im Bau			0		0		0	
Immobilie Sachanlagen			2'739'000	67.7	2'628'000	65.8	111'000	4.2
Sachanlagen			2'750'902	68.0	2'639'901	66.1	111'001	4.2
ANLAGEVERMÖGEN			2'862'502	70.8	2'751'001	68.8	111'501	4.1
AKTIVEN			4'042'965	100.0	3'996'501	100.0	46'465	1.2

PASSIVEN	siehe	31.12.2022		31.12.2021		Abweichung	
		CHF	%	CHF	%	CHF	%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen Gegenüber Dritten	6.5.	300'105		341'114		-41'009	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		300'105	7.4	341'114	8.5	-41'009	-12.0
Darlehen Gemeinde Fulenbach (kurzfristig)	3.8.	50'000		50'000		0	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		50'000	1.2	50'000	1.3	0	0.0
Unbezahlte Mehrwertsteuern		30'771		66'021		-35'250	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		30'771	0.8	66'021	1.7	-35'250	-53.4
Passive Rechnungsabgrenzungen	3.9.	221'586	5.5	156'076	3.9	65'510	42.0
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>		602'461	14.9	613'211	15.3	-10'749	-1.8
Darlehen Gemeinde Fulenbach (langfristig)	3.10.	250'000		300'000		-50'000	
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		250'000	6.2	300'000	7.5	-50'000	-16.7
Rückstellungen		0	0.0	0	0.0	0	0.0
<i>Langfristiges Fremdkapital</i>		250'000	6.2	300'000	7.5	-50'000	-16.7
FREMDKAPITAL		852'461	21.1	913'211	22.9	-60'749	-6.7
Dotationskapital	3.11.	2'000'000	49.5	2'000'000	50.0	0	0.0
Reserven aus Kapitaleinlagen		0		0		0	
Gesetzliche Kapitalreserven		0	0.0	0	0.0	0	0.0
Gesetzliche Gewinnreserven		0		0		0	
Gesetzliche Gewinnreserven		0	0.0	0	0.0	0	0.0
Gewinnvortrag		0		0		0	
Jahresgewinn		107'214		72'194		35'021	
<i>Bilanzgewinn</i>		<i>107'214</i>	2.7	<i>72'194</i>	1.8	<i>35'021</i>	48.5
Freiwillige Gewinnreserven		1'083'290	26.8	1'011'096	25.3	72'194	7.1
Eigene Anteile		0	0.0	0	0.0	0	0.0
EIGENKAPITAL		3'190'504	78.9	3'083'290	77.1	107'214	3.5
PASSIVEN		4'042'965	100.0	3'996'501	100.0	46'465	1.2

6.3. Erfolgsrechnung

Seite 1	siehe	Jahr 2022		Jahr 2021		Abweichung	
		CHF	%	CHF	%	CHF	%
	6.5.						
Bruttoumsatzerlöse aus Stromrechnungen	3.12.	1'812'704		1'917'455		-104'751	
Ausgleich Über(-)/Unterdeckungen (+)	3.13.	-73'713		-49'342		-24'371	
Übrige Erträge	3.14.	11'490		34'612		-23'122	
Bruttoertrag		1'750'481	99.6	1'902'725	100.4	-152'244	-8.0
Verluste aus Forderungen		-798		-1'005		207	
Veränderung Einzelwertberichtigungen		1'463		-1'912		3'374	
Veränderung Pauschalwertberichtigung	3.3.	6'000		-5'000		11'000	
Erlösminderungen		6'665	0.4	-7'916	-0.4	14'581	184.2
NETTOERLÖS AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN		1'757'146	100.0	1'894'809	100.0	-137'663	-7.3
Energie-Einkauf		-592'022		-632'521		40'499	
Netznutzungsaufwand Vorliegernetze		-255'957		-289'954		33'997	
Abgaben an Swissgrid, KEV, Gewässerschutz		-216'702		-234'947		18'245	
Konzessionsabgaben an Gemeinde	3.15.	-100'000		-100'000		0	
DIREKTER AUFWAND		1'164'681	-66.3	1'257'422	-66.4	92'741	-7.4
BRUTTOGEWINN I		592'465	33.7	637'387	33.6	-44'922	-7.0
Löhne, Gehälter, Mandate		-101'925		-108'018		6'093	
Lohnaufwand		-101'925	-5.8	-108'018	-5.7	6'093	-5.6
AHV, ALV, FAK		-2'032		-1'757		-275	
Übrige Sozialversicherungen		-84		-84		0	
Sozialversicherungsaufwand		-2'116	-0.1	-1'841	-0.1	-275	14.9
Aus- und Weiterbildung		0		0		0	
Reisespesen		-400		-400		0	
Übriger Personalaufwand		-400	0.0	-400	0.0	0	0.0
PERSONALAUFWAND		-104'441	-5.9	-110'259	-5.8	5'818	-5.3
BRUTTOGEWINN II		488'024	27.8	527'127	27.8	-39'104	-7.4

Seite 2	siehe	Jahr 2022		Jahr 2021		Abweichung	
		CHF	%	CHF	%	CHF	%
Miet- und Versicherungsaufwand		-5'258		-4'998		-260	
Unterhalt Netz/Messung/Informatik	3.16.	-31'411		-71'638		40'228	
Unterhalt/Strom Strassenbeleuchtung	3.17.	-53'326		-83'443		30'117	
Verwaltungsaufwand		-18'902		-16'589		-2'313	
Fremdleistungen/Beratungen	3.18.	-40'261		-40'157		-104	
Werbe- und Verkaufsaufwand		0		0		0	
Übertragungsverluste	3.19.	-9'932		-8'722		-1'210	
ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND		-159'090	-9.1	-225'547	-11.9	66'457	-29.5
BETRIEBLICHES ERGEBNIS (EBITA)		328'934	18.7	301'581	15.9	27'353	9.1
Abschreibungen Netz und Trafo	3.7.	-191'787		-199'324		7'537	
Abschreibungen Zähler und Apparate		-4'677		-4'650		-27	
Abschreibungen Informatik und Mobiliar		-1'599		-1'800		201	
ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN		-198'063	-11.3	-205'774	-10.9	7'711	-3.7
BETRIEBLICHES ERGEBNIS (EBIT)		130'872	7.4	95'807	5.1	35'064	36.6
Zinsaufwand		-26'197		-27'398		1'201	
Zinsertrag		2'540		3'784		-1'244	
FINANZERFOLG	3.20.	-23'657	-1.3	-23'614	-1.2	-44	0.2
BETRIEBLICHES ERGEBNIS		107'214	6.1	72'194	3.8	35'021	48.5
BETRIEBSFREMDER ERFOLG		0	0.0	0	0.0	0	0.0
Ausserordentlicher, einmaliger Aufwand		0		0		0	
Ausserordentlicher, einmaliger Ertrag		0		0		0	
AUSSERORDENTLICHER, EINMALIGER PERIODENFREMDER ERFOLG		0	0.0	0	0.0	0	0.0
JAHRESGEWINN VOR STEUERN		107'214	6.1	72'194	3.8	35'021	48.5
Direkte Steuern		0	0.0	0	0.0	0	0.0
JAHRESGEWINN		107'214	6.1	72'194	3.8	35'021	48.5

6.4. Geldflussrechnung und Kostenrechnung

Geldflussrechnung	Jahr 2022		Jahr 2021		Abweichung	
	CHF	%	CHF	%	CHF	%
Jahresgewinn	107'214		72'194		35'021	
Bilanzielle Abschreibungen	198'063		205'774		-7'711	
Veränderung Rückstellungen	-8'076		3'439		-11'514	
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	297'201	287.7	281'406	-108.8	15'795	5.6
Veränderung Forderungen (+ = Abnahme)	125'481		-51'640		177'121	
Veränderung Schulden (+ = Zunahme)	-10'749		60'733		-71'483	
Geldfluss nach Veränderung NUV	411'933	398.8	290'499	-112.3	121'434	41.8
Investitionen Netz und Trafo	-309'527		-97'684		-211'843	
Investitionen Zähler und Apparate	-6'277		0		-6'277	
Netzkostenbeiträge	6'740		38'360		-31'620	
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-309'064	-299.2	-59'324	22.9	-249'740	421.0
Veränderung Kontokorrent Gemeinde Fulenbach	28'780		-318'258		347'038	
Veränderung Kontokorrent ComNet AG	21'638		-21'638		43'275	
Amortisation Darlehen Gemeinde Fulenbach	-50'000		-50'000		0	
Ausschüttung Dividende	0		0		0	
Zeichnung Beteiligung ComNet AG	0		-100'000		100'000	
Geldfluss aus Finanzierung	418	0.4	-489'896	189.4	490'313	-100.1
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	103'287	100.0	-258'720	100.0	362'007	-139.9
Bestand flüssige Mittel zum Jahresbeginn	418'362		677'082		-258'720	
Bestand flüssige Mittel zum Jahresende	521'649		418'362		103'287	
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	103'287	100.0	-258'720	100.0	362'007	-139.9

Kostenrechnung	Energie	Netz	Abgaben	Total
Jahr 2022 - Werte in CHF				
Nettoumsatz aus Stromrechnungen	660'108	761'527	316'642	1'738'277
Variable anrechenbare Kosten	-592'022	-255'957	-316'702	-1'164'681
Deckungsbeitrag	68'086	505'570	-60	573'596
in % des Nettoumsatzes	10.3	66.4	0.0	37.2
Werbung, Projekte	0			0
Betriebskosten	-25'078	-227'047		-252'125
Kalkulatorische Abschreibungen		-159'499		-159'499
Kalkulatorische Zinsen		-118'650		-118'650
Ergebnis Betriebsbuchhaltung (+ = Gewinn)	43'008	374	-60	43'322
<i>Sachliche Abgrenzungen</i>				
Abschreibungen/Zinsen				56'429
Ausserordentliches Ergebnis/Delkredere				7'463
Jahresgewinn Finanzbuchhaltung				107'214

6.5. Anhang

Der nachfolgende Anhang enthält alle gesetzlich notwendigen Angaben. Zu den Positionen, zu welchen nichts erwähnt wurde, gibt es keine zu nennenden Informationen.

1. Angaben zur Firma

Firmenname:	Elektra Fulenbach EFU
Sitz:	4629 Fulenbach
Rechtsform:	Institut des öffentlichen Rechts
UID-Nummer:	CHE-114.670.785

2. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Weiter gelangen die Bestimmungen des Stromversorgungsgesetzes, des Energiegesetzes sowie der dazugehörigen Verordnungen und weiteren Bestimmungen zur Anwendung.

In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden wesentlichen Grundsätze angewendet:

Basis

Alle bis zum Bilanzstichtag abgeschlossenen Geschäftsvorfälle wurden erfasst und gemäss den festgelegten Bewertungsgrundsätzen in der Bilanz und Erfolgsrechnung bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Für alle am Bilanzstichtag erkennbaren Risiken wurden nach dem Vorsichtsprinzip Einzelwertberichtigungen gebildet. Für weitere unvorhersehbare Debitorenausfallrisiken wurde zudem eine Pauschalwertberichtigung im Rahmen von 5.0% des Forderungsbestandes aus Lieferungen und Leistungen nach Abzug der Einzelwertberichtigungen zum Jahresende gebildet.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu den Anschaffungskosten zuzüglich wertvermehrender Investitionen bilanziert und linear über folgende Nutzungsdauern abgeschrieben: Netz und Trafo 20-25 Jahre, Mobiliar und Einrichtungen 8 Jahre, Apparate 5 Jahre, Hardware 5 Jahre, Software 1 Jahr.

Detaillierte Erläuterungen zu ausgewählten Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung sind unter Punkt 3 dieses Anhangs ersichtlich.

3. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

- 3.1. Flüssige Mittel: Gegenüber dem Jahresende des Vorjahres haben die flüssigen Mittel um CHF 103'648.98 zugenommen. Wie sich die Veränderung der flüssigen Mittel genau zusammensetzt ist im Detail in der Geldflussrechnung gemäss Punkt 6.4. ersichtlich.
- 3.2. Einzelwertberichtigungen: Hier ausgewiesen werden die offenen Forderungen inklusive Mehrwertsteuer, für welche am Bilanzstichtag erkennbare Ausfallrisiken bestehen. Dabei handelt sich um kritische Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, welche bis zur Erstellung der Bilanz nicht bezahlt waren und bei welchen das Einzugsverfahren noch läuft. Diese werden nach dem Vorsichtsprinzip zurückgestellt. Die kritischen Forderungen haben gegenüber dem Vorjahr um CHF 1'575.65 abgenommen. Definitiv abschreiben mussten wir im Jahr 2022 Forderungen über einen Betrag von CHF 797.90 (exklusive Mehrwertsteuer).
- 3.3. Pauschalwertberichtigung: Bei der Pauschalwertberichtigung handelt es sich um eine Rückstellung für unvorhergesehene Forderungsausfälle. Die Berechnung erfolgt pauschal auf dem Forderungsbestand aus Lieferungen und Leistungen nach Abzug der einzelwertberichtigten Positionen zum Jahresende. In der Jahresrechnung 2022 sind weiterhin 5% des Forderungsbestandes als Sicherheitsreserve ausgewiesen. Die Pauschalwertberichtigung wurde im Berichtsjahr aufgrund des stichtagsbezogenen tieferen Forderungsbestandes per 31.12.2022 um CHF 6'000 vermindert.
- 3.4. Aktive Rechnungsabgrenzungen: Unter den aktiven Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen werden vorausbezahlte Aufwände, welche das Jahr 2023 betreffen oder noch nicht in Rechnung gestellte Erträge des Jahres 2022. Auch im Jahr 2022 zuviel bezahlte Aufwände werden hier als Guthaben ausgewiesen. Per 31.12.2022 setzt sich die Bilanzposition wie folgt zusammen:

	31.12.2022	31.12.2021
Guthaben aus zuviel bezahlten Aufwänden	10'118.30	2'969.25
Unterdeckungssaldo Energie	7'000.—	6'000.—
Noch nicht in Rechnung gestellte Erträge	1'599.70	44.55
Mehrwertsteuer auf Einzelwertberichtigungen	251.65	364.50
Unterdeckungssaldo Netznutzung	-.—	11'500.—
Total	18'969.65	20'878.30

- 3.5. Wertschriften: Bei den Wertschriften handelt es sich um zwei Namenaktien der SOGAS AG in Oensingen (CHE-101.694.902) mit einem Nominalwert von CHF 1'000 je Aktie. Unser Anteil am Aktienkapital beträgt unverändert 0.08%. Im Berichtsjahr wurde eine ordentliche Dividende von 12.0% (Vorjahr 8.0%) oder CHF 240.00 ausgeschüttet. Das Steueramt des Kantons Solothurn hat den aktuellen Wert einer Aktie am 09.12.2022 auf CHF 5'800.00 festgelegt, was bei unseren zwei Aktien den Bilanzwert von CHF 11'600.00 ergibt. Aufgrund dieser neusten Bewertung konnte in der Jahresrechnung 2022 ein nicht realisierter Kursgewinn für die beiden Aktien von CHF 500.00 verbucht werden.

3.6. ComNet Fulenbach AG: Die Elektra Fulenbach ist zu 100% Eigentümerin der ComNet Fulenbach AG. Der Nominalwert der Beteiligung wird hier ausgewiesen. Die Werthaltigkeit der Beteiligung wurde bei der Erstellung der Bilanz für das Geschäftsjahr 2022 geprüft. Die Werthaltigkeit ist vollumfänglich gegeben.

3.7. Netz und Trafo: Der Bilanzwert hat sich im Jahr 2022 wie folgt verändert:

Anfangswert per 01.01.2021	CHF	2'628'000.—
Investitionen brutto in Netz und Trafo	+ CHF	309'526.55
Netzkostenbeiträge	- CHF	6'740.—
Bilanzielle Abschreibungen	- CHF	<u>191'786.55</u>
Schlusswert per 31.12.2022	CHF	2'739'000.—

3.8. Darlehen Gemeinde Fulenbach (kurzfristig): Nach dem gültigen Rechnungslegungsrecht gelten alle fälligen Rückzahlungen von Schulden innerhalb der nächsten 12 Monate als kurzfristig. Nach dem Darlehensvertrag mit der Gemeinde Fulenbach ist das Darlehen jährlich um mindestens CHF 50'000 zu amortisieren. Dieser Teil des Darlehens ist somit unter den kurzfristigen Schulden auszuweisen.

3.9. Passive Rechnungsabgrenzungen: Unter den passiven Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen werden vorausbezahlte Erträge, welche das Jahr 2023 betreffen oder noch nicht in Rechnung gestellte Aufwände des Jahres 2022 von Dritten. Per 31.12.2022 setzt sich die Bilanzposition wie folgt zusammen:

	31.12.2022	31.12.2021
Offene Rechnungen Stromeinkauf, Netznutzung, Abgaben	119'886.82	128'033.53
Überdeckungssaldo Netznutzung	72'500.—	—
Unverrechnete Arbeiten Bauprojekte, Unterhalt	16'991.25	11'947.10
Offene Rechnungen für übrige Aufwände	11'868.40	6'468.65
Überdeckungssaldo Konzessionsabgaben	339.10	9'626.55
Total	221'585.57	156'075.83

3.10. Darlehen Gemeinde Fulenbach (langfristig): Das per 01.01.2009 mit der Netzübernahme gewährte Darlehen von CHF 1.0 Mio. konnte im Berichtsjahr plangemäss um weitere CHF 50'000 amortisiert werden. Das Darlehen wurde gemäss Darlehensvertrag mit 1.9150% (1/2-Anteil WACC-Zinssatz) verzinst. Dies entspricht einem Darlehenszins von CHF 6'197.15.

Der hier erzeugte Restsaldo des Darlehens entspricht dem langfristigen Teil (Amortisationsdauer grösser 1 Jahr). Zusammen mit dem kurzfristigen Darlehensanteil (siehe Punkt 3.8.) beträgt der gesamte Darlehenssaldo zum Jahresende CHF 300'000.—.

3.11. Dotationskapital: Das Dotationskapital ist zu 100% im Eigentum der Gemeinde Fulenbach. Eine Amortisation dieser Position ist nicht vorgesehen. Das Kapital wurde gemäss § 6 Abs. 3 der Statuten verzinst. Im Berichtsjahr betrug der Zinssatz 1.0% (analog Vorjahr), was einem Betrag von CHF 20'000.— entspricht.

3.12. Bruttoumsatzerlöse aus Stromrechnungen: Im Bruttoumsatz sind die Erträge sämtlicher Tarifelemente enthalten. Er setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2022	31.12.2021
Energie-Verkauf	659'368.70	709'519.40
Netznutzungs-Entgelt	845'850.45	862'927.70
Konzessionsabgabe Gemeinde	90'752.25	109'905.35
Abgabe Systemdienstleistungen Swissgrid	14'095.70	15'290.55
Abgabe kostendeckende Einspeisevergütung KEV	193'826.80	210'254.70
Abgabe Schutz der Gewässer und Fische	8'810.—	9'557.—
Total	1'812'703.90	1'917'454.70

3.13. Ausgleich Über-/Unterdeckungen: Die Energieversorger dürfen beim Netzgeschäft und bei den Abgaben den Kunden nur die effektiven wälzbaren Kosten weiterbelasten. Ebenso müssen beim Energiegeschäft die maximalen Gewinnvorgaben der Eidgenössischen Elektrizitätskommission (EiCom) eingehalten werden. Hat der Endversorger seinen Kunden aufgrund der Tarife zuviel in Rechnung gestellt (Überdeckung), so muss er diese Mehrerträge bei der nächsten Gelegenheit den Kunden zurückgeben. Wurden die Tarife jedoch zu tief angesetzt und es liegt eine Kostenunterdeckung vor, so kann der Energieversorger den fehlenden Betrag bei seinen Kunden einfordern. Der auf diesem Konto ausgewiesene Betrag von CHF 73'712.55 setzt sich wie folgt zusammen:

Netznutzung: Im Berichtsjahr resultiert aus der Netzrechnung eine Überdeckung von CHF 84'000, geplant war eine Überdeckung von CHF 55'000. Die Abweichung der effektiv erzielten Überdeckung (+ CHF 29'000) zum Budgetwert ist wie folgt begründet: Tiefere fixe Kosten + CHF 38'736, tiefere kalkulatorische Kosten + CHF 5'151, Mehrdeckung durch veränderten Verkaufsmix + CHF 13'843, Minderdeckung infolge durchgeleiteter Mindermenge - CHF 28'730. Die erwirtschaftete Überdeckung des Jahres 2022 wurde mit dem bestehenden Unterdeckungssaldo aus dem Vorjahr verrechnet, sodass per 31.12.2022 neu ein Überdeckungssaldo von CHF 72'500 entsteht. Dieser Überdeckungssaldo wurde zurückgestellt und wird den Stromkunden durch entsprechend tiefere zukünftige Netznutzungstarife zurückerstattet.

Energie: Gemäss den Vorgaben der EiCom darf die Bruttogewinn-Marge je Rechnungsempfänger maximal CHF 75.00 betragen. Die effektiv eingeforderte Bruttogewinn-Marge je Rechnungsempfänger beträgt im Berichtsjahr CHF 74.01 (Vorjahr CHF 64.90). Im Vorjahr wurde auf die volle Wälzung der Bruttomarge auf die Kunden verzichtet. Unter Berücksichtigung der Tarifvorgaben resultiert im Energiegeschäft eine Unterdeckung von CHF 1'000, geplant war eine Überdeckung von CHF 8'500. Die veränderte Deckungsdifferenz zur Planung ist auf die tiefere Verkaufsmenge zurückzuführen. Die Unterdeckung des Jahres 2022 wurde mit dem bestehenden Unterdeckungssaldo aus dem Vorjahr verrechnet, sodass per 31.12.2022 neu ein Unterdeckungssaldo von CHF 7'000 verbleibt. Dieser verbleibende Unterdeckungssaldo wird von den Stromkunden durch entsprechend höhere zukünftige Energietarife eingefordert.

Konzessionsabgabe Gemeinde: Aufgrund der tieferen Verkaufsmenge gegenüber dem budgetierten Wert wurde hier im Berichtsjahr eine Unterdeckung von CHF 9'287.45 erwirtschaftet. Weitere Details siehe Punkt 3.15. dieses Geschäftsberichts.

3.14. Übrige Erträge: Bei den übrigen Erträgen handelt es sich um verursachergerechte Weiterbelastungen von diversen Kosten über CHF 6'537.25, eingezogene Mahngebühren in der Höhe von CHF 2'952.70 sowie Rohr-Benützungsgebühren der Wasserversorgung Wolfwil-Fulenbach über CHF 2'000.—.

3.15. Konzessionsabgaben an Gemeinde: Der Gemeinde Fulenbach wurde im Jahr 2022 gemäss Konzessionsvertrag eine fixe Summe von CHF 100'000.00 als Konzessionsabgabe vergütet (unverändert gegenüber Vorjahr). Die im Berichtsjahr durch die Stromrechnungen eingezogenen Abgaben betragen CHF 90'752.25 abzüglich eines Anteils für Debitorenverluste von CHF 39.70. Dadurch entstand eine Unterdeckung von CHF 9'287.45. Diese Unterdeckung wurde mit dem Überdeckungssaldo aus dem Vorjahr verrechnet. Per 31.12.2022 ergibt sich daraus ein verbleibender Überdeckungssaldo (Betrag zugunsten der Stromkunden) von CHF 339.10.

3.16. Unterhalt Netz/Messung/Informatik: Die Aufwendungen unter dieser Position setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2022	31.12.2021
Messwesen (EDM, ZFA, SM)	17'643.50	15'130.—
Normaler Netunterhalt	5'112.40	18'338.45
Unterhalt/Nachführung Planwerk GIS	2'425.—	2'425.—
Informatik/Software	1'865.—	1'353.70
Direkte Aufwände zur Weiterverrechnung	1'733.—	25'504.65
Apparate-Eichungen/Los-Prüfungen	1'308.54	7'017.92
Apparate-Auswechslungen/Störungen Drittkosten	1'067.40	1'432.60
Ablese-Infrastruktur, Schlüsselrohre	255.85	—
Unterhalt Rundsteueranlage	—	436.—
Total	31'410.69	71'638.32

3.17. Unterhalt/Strom Strassenbeleuchtung: Gemäss Konzessionsvertrag mit der Gemeinde Fulenbach § 9 hat die Elektra Fulenbach den Auftrag, die Strassenbeleuchtung im Auftrag der Gemeinde zu erstellen, zu betreiben und zu unterhalten und damit die Kosten dafür zu tragen.

Die Aufwendungen unter dieser Position setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2022	31.12.2021
Strombezug für die Strassenbeleuchtung	19'692.95	21'888.50
Sanierung Strassenbeleuchtung (LED)	29'681.25	35'156.25
Normaler Unterhalt der Strassenbeleuchtung	2'642.10	5'230.15
Weihnachtsbeleuchtung	1'309.90	2'672.—
Neuaufbau Planwerk auf GIS	—	18'495.80
Total	53'326.20	83'442.70

3.18. Fremdleistungen/Beratungen: Die Aufwendungen unter dieser Position setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2022	31.12.2021
Unterhalt Planwerk, Einmessungen	11'795.85	7'197.—
Ingenieur-Dienstleistungen (ohne realisierte Bau-Projekte)	11'517.25	11'214.50
Sonderaufwendungen Energiebeschaffung	7'472.—	-.—
Hausinstallationskontrollen/Stichprobenkontrollen	4'084.10	4'186.20
Pikettdienst	2'226.—	2'178.—
Sonstige Fremdleistungen	3'165.70	2'758.35
Projekte Wärmeverbund/Glasfasernetz	-.—	12'622.50
Total	40'260.90	40'156.55

3.19. Übertragungsverluste: Die Differenz zwischen den eingekauften kWh zu den verkauften kWh nennt sich Übertragungsverluste. Übertragungsverluste entstehen zur Hauptsache durch die Reibung in den Übertragungsleitungen (auch ohmscher Widerstand genannt), durch Kälteeinflüsse und Verschiebungen der Ableser-Zeitpunkte infolge manueller Ablesungen. Die Übertragungsverluste betragen im Jahr 2022 1.6% oder 147'797 kWh (Vorjahr 1.4%, Budget 3.0%). Die Verlustquote 2022 fällt erneut sehr tief aus und sie liegt dabei unter dem branchenüblichen Rahmen.

3.20. Finanzerfolg: Dieser Erfolg setzt sich wie folgt zusammen (+ = Aufwand):

	31.12.2022	31.12.2021
Verzinsung Dotationskapital Gemeinde Fulenbach (1.0%)	20'000.—	20'000.—
Verzinsung Darlehen Gemeinde Fulenbach (1.9150%)	6'197.15	7'324.90
Verzinsung Kontokorrent Gemeinde Fulenbach	- 1'799.05	72.95
Zinserträge (Verzugszinse, Dividenden)	- 240.98	- 164.27
Bewertung SoGas-Aktien	- 500.—	- 3'620.—
Total	23'657.12	23'613.58



Zahlungen an die Gemeinde Fulenbach

Im Geschäftsjahr 2022 wurden folgende Positionen an die Gemeinde Fulenbach bezahlt:

a) Kapitalkosten

Darlehensrückzahlung		CHF	50'000.—
Verzinsung Dotationskapital		CHF	20'000.—
Verzinsung Darlehen	1.915%	CHF	6'197.15
Verzinsung Kontokorrent	0.65%	- CHF	1'799.05
<i>Total Kapitalkosten</i>	<i>Vorjahr CHF 77'397.85</i>	<i>CHF</i>	<i>74'398.10</i>

b) Unkosten

Arbeitsleistungen Chipkartenzähler, Anfragen, Post		CHF	1'000.—
Miete Archiv/Sitzungszimmer		CHF	2'000.—
Unterhalt Trafostation Fridau		CHF	400.—
<i>Total Unkosten</i>	<i>Vorjahr CHF 5'103.70</i>	<i>CHF</i>	<i>3'400.—</i>

c) Abgaben für Benützung von Grund und Boden

Konzessionsabgaben	Pauschale	CHF	100'000.—
<i>Gesamttotal Zahlungen</i>	<i>(Vorjahr CHF 182'501.55)</i>	<i>CHF</i>	<i>177'798.10</i>

4. Anzahl Mitarbeiter

	31.12.2022	31.12.2021
Bis zehn Vollzeitstellen	zutreffend	zutreffend

5. Fälligkeit langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

	31.12.2022	31.12.2021
fällig innerhalb 2 bis 5 Jahren	200'000.—	200'000.—
fällig nach 5 Jahren	50'000.—	100'000.—
<i>Total</i>	<i>250'000.—</i>	<i>300'000.—</i>

6. Honorar der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle erbringt nur Revisionsdienstleistungen.

6.6. Gewinnverwendung

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns

	2022	2021
Zur Verfügung der Gemeindeversammlung:		
Gewinn-/Verlustvortrag	0	0
Jahresgewinn	107'214	72'194
<i>Bilanzgewinn</i>	<i>107'214</i>	<i>72'194</i>
Freiwillige Gewinnreserven	1'083'290	1'011'097
Total zur Verfügung der Gemeindeversammlung	1'190'504	1'083'290
Antrag des Verwaltungsrates:		
Total zur Verfügung der Gemeindeversammlung	1'190'504	1'083'290
./. Ausschüttungen	0	0
./. Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserven	0	0
Vortrag auf neue Rechnung (freiwillige Gewinnreserven)	1'190'504	1'083'290
<i>Veränderung freiwillige Gewinnreserven aus Ergebnis des Berichtsjahres</i>	<i>107'214</i>	<i>72'194</i>
Eigenkapital nach Gewinnverwendung:		
Dotationskapital	2'000'000	2'000'000
Gesetzliche Kapitalreserven	0	0
Gesetzliche Gewinnreserven	0	0
Freiwillige Gewinnreserven	1'190'504	1'083'290
Total	3'190'504	3'083'290

7. Anträge an die Gemeindeversammlung

Der Verwaltungsrat der Elektra Fulenbach EFU empfiehlt der Gemeindeversammlung folgenden Beschlusssentwurf zur Annahme:

1. Die Jahresrechnung 2022 der öffentlich-rechtlichen Unternehmung Elektra Fulenbach EFU mit einem Finanzbuchhaltungsgewinn von CHF 107'214.43 wird genehmigt.
2. Der Gewinn von CHF 107'214.43 wird vollumfänglich den freiwilligen Gewinnreserven zugewiesen.
3. Der Geschäftsbericht 2022 der öffentlich-rechtlichen Unternehmung Elektra Fulenbach EFU wird genehmigt.
4. Dem Verwaltungsrat wird für das Geschäftsjahr 2022 Décharge erteilt.



8. Bericht der Revisionsstelle



Persönlich • Kompetent • Offen

PKO Treuhand GmbH

Kapellenstrasse 8,
4573 Lohn-Ammannsegg SO
Hauptstrasse 16,
3422 Kirchberg BE
Chinumatta 175,
3925 Grächen VS
034 445 27 61
info@pko-treuhand.ch
www.pko-treuhand.ch

**Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision
an die Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Fulenbach, 4629 Fulenbach**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) der Elektra Fulenbach EFU für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Lohn-Ammannsegg, 4. Mai 2023

PKO Treuhand GmbH

Peter Kofmel
Leitender Revisor
Eidg. dipl. Treuhandexperte
Mitglied von EXPERTSUISSE